

Ratgeber: Fahrzeugpflege nach dem Urlaub

Auch nach dem Urlaub sollte dem Auto noch einmal etwas Aufmerksamkeit gewidmet werden. Als erstes sollte das Fahrzeug ausgeräumt werden, denn jedes Kilo zusätzliche Beladung kostet Sprit. Dachboxen und Fahrradträger sollten demontiert werden und unnötiges Gepäck aus dem Auto entfernt werden, rät der ADAC. 100 Kilogramm Gewicht bedeuten bis zu ca. 0,3 Liter Mehrverbrauch pro 100 Kilometer, und Dachboxen erhöhen den Spritverbrauch um rund 20 Prozent.

Nach der Entladung von schwerem Urlaubsgepäck muss die Leuchtweitenregulierung überprüft und gegebenenfalls wieder auf Null gestellt werden, damit die Scheinwerfer nicht zu tief stehen und dann die Fahrbahn schlecht ausleuchten.

Nachdem vorher der Luftdruck mit der Beladung erhöht wurde, sollte er nach dem Urlaub wieder den Normalbedingungen angepasst werden. Auch die Profiltiefe sollte nach einer intensiveren Nutzung überprüft werden.

Die Scheiben sind nach einer längeren Fahrt nicht nur außen verdreckt. Auch der Schmutzfilm auf den Innenseiten der Fenster sollte nach dem Urlaub gründlich entfernt werden. Die tiefstehende Sonne im Spätsommer blendet mit verschmierten Scheiben besonders stark.

Auch der Innenraum sollte gründlich gesäubert und der Lack auf Kratzer und Steinschläge überprüft werden. Sie sollten sofort ausgebessert werden, damit sich dort kein Rost bilden kann.

Dann sollten auch der Ölstand, Kühlflüssigkeit und Wischwasser kontrolliert und gegebenenfalls nachgefüllt werden. Fehlt viel Kühlflüssigkeit, muss die Ursache von einem Fachmann festgestellt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Verschmutzte Windschutzscheibe.
